

Protokoll über den 249. ADL305 Abend am 4. Jänner 2018 in Tulln an der Donau

Treffpunkt: Gasthaus Albrechtsstuben 24, Tel. 0650-3040304

Anwesend:

OE3HAU Reg. Rat Herwig Strauß, Bezirksleiter ADL305
OE3DHS Hellmuth Hödl, Rechnungsprüfer im Dachverband
OE3MPC Manfred Preisel & Mutter
OE3ABB Karl Brosch
OE3LWC Werner Leuthner
OE3AEA Mag. Johann Sattler
OE3DWA Dipl. Päd. Walter Figl
OE3ODW Otto David & XYL Steffi
OE3GQW Ing. Gerhard Furtner
OE3DEC Christian Eggenhofer
OE3KFB Franz Klimpfinger
OE3MBZ Michael Bretträger
OE3WLS Wolfgang Levin
OE3VKC Ing. Kurt Wrba
OE3HHU Hans Harold
OE3KZA Karl Zauner
OE3IDE Ernst Siderits
OE3RJS Ing. Johann Röttig
OE3ZW Ing. Willibald Zibuschka, BA

Entschuldigt: OE3UEA, OE3SJW, OE3YZW

Bezirksleiter OM Herwig, OE3HAU, wünscht um 18:31 Uhr einen wunderschönen Abend und begrüßt alle Erschienenen. Mit einem „Prosit Neujahr“ wünscht er allen, dass sie gesund bleiben oder gesund werden. Bei OM Willi, OE3ZW, bedankt sich OM Herwig für die Aussendung der Einladung mit dem ausführlichen Protokoll. In diesen Dank schließt er alle ein, die ständig für den ADL305 tätig sind, sei es für den Fieldday, die HP des ADL305, der Stadt Tulln oder für andere Projekte.

Der Februar-Klubabend findet vorgezogen bereits am 25. Jänner statt, weil die Albrechtsstuben im Februar ab 16:00 Uhr geschlossen haben. Am 1. März begehen wir den 250. Klubabend, der eigentlich bereits am 25. 1. 2018 sein wird. Der Präsident des ÖVSV, Ing. Mike (Michael) Zwingl, OE3MZC, wird uns aus diesem Anlass die Ehre seines Besuches geben und seinen bildunterstützten Vortrag mit dem Titel "Die vielfältige Welt des Amateurfunks: Gegenwart und Zukunft" halten. – Dank vieler Aktivitäten hat sich der ADL305 in den nun mehr als 20 Jahren prächtig entwickelt.

Als nächste Aktivität folgt unser Frühjahrs-Fieldday am Wochenende vom 20. bis 22. April 2018 in Zwentendorf. Die Bereitstellung des 400 m langen Stromkabels und dessen Verlegung auf dem angrenzenden Feld ist wieder sehr wichtig. Für dieses freundliche Entgegenkommen sollte dem Mann evtl. mit einem Geschenkkorb gedankt werden.

Der "Tag der Einsatzorganisationen" der Freiwillige Feuerwehr Tulln-Stadt, an dem wir mit einem Stand teilnehmen, findet am 26. Mai 2018 anlässlich des 140 jährigen Bestehens in der Niederösterreich Halle am Messegelände in Tulln statt. Der Funk-Container von OM Walter, OE3DHS, wird nicht in der Halle, sondern im Freien neben dem Eingang in die Niederösterreich Halle aufgestellt werden.

Zum Ballonprojekt berichtet OM Kurt, OE3VKC, dass er den Artikel von OE6GUE im Auftrag des ADL606 „Einmal Stratosphäre und zurück...“ in der QSP 01/2018 auf den Seiten 22 bis

25 aufmerksam gelesen hat, weil unser Projekt mit der HTL Hollabrunn viel mit dem Projekt mit der HTL Kapfenberg gemeinsam hat. Es sind in Hollabrunn zwei Starts geplant; einer Mitte bis Ende Februar und der zweite Mitte April 2018. Beim ersten Start werden nur Wetter- und GPS-Daten zur Erde gefunkt; kein Repeaterbetrieb. Die Aussendung erfolgt mittels APRS auf 432.500 kHz und die Position des Ballons kann im Internet auf der Seite APRS.DIRECT <https://www.aprsdirect.com> verfolgt werden. Als APRS-6 Knoten ist ein X-Rufzeichen erforderlich. In diesem Zusammenhang hat sich der LL OM Gerald, OE3VGW, bereit erklärt, bis nächste Woche mit der Behörde abzuklären, wer um welche Genehmigung für ein Rufzeichen für die Ballonfahrt ansuchen soll.

OM Gerhard, OE3GQW, erklärt weiter, dass das GPS-Modul so zu programmieren ist, dass es auch über 10.000 m Höhe noch Daten erfasst und ausgibt. Es muss also eine entsprechende Software einprogrammiert werden, weil wir eine Höhe von 25.000 bis 30.000 m erwarten. Da die übliche APRS Frequenz von 144.800 kHz sehr stark belegt ist, wurde die in Ostösterreich verwendete 70 cm Frequenz gewählt. Zusätzlich ist auch ein GSM-Modul eingebaut, damit der Suchtrupp den Ballon nach der Landung finden kann. Die SSTV-Live-Kamera, das APRS-Signal und der Repeater teilen sich die Downlink Frequenz im Time Sharing System. Das Gesamtgewicht der Nutzlast darf 2 kg nicht übersteigen.

OM Herwig verweist DX Interessierte auf die „DX-Splatters“ von OM Ing. Claus Stehlik, OE6CLD, auf den Seiten 40 und 41 der QSP 01/2018. Besonders macht er aber auf die Station VI70HI aufmerksam, die zur Erinnerung an die 1. Heard Expedition im Jahre 1947 aktiv ist. In einem interessanten Video auf Youtube, unter VK0IR, werden die Vorbereitungsarbeiten dieser Expedition gezeigt. Die Station ist auf allen Bändern und in allen Betriebsarten QRV. Gegen Ende Jänner 2018 wird die Bouvet DXPedition unter dem Rufzeichen 3Y0Z zu arbeiten sein. Bouvet ist das zweit-seltenste Land!

In einem kurzen Vortrag macht OM Johann, OE3RJS auf die Eigenheiten der Li-Ionen Akkus aufmerksam. Zur Vermeidung der Brand- oder Explosionsgefahr verfügen manche Akkupacks in Notebooks über einen Chip, der die Ladezyklen zählt und begrenzt. Jedes neue Anstecken des Kabels zählt in solchen Fällen als Ladezyklus. Eine neue Ladung soll also erst bei fast leerem Akku eingeleitet werden. Besonderes Augenmerk ist auf die Ladeschaltung zu lenken. Durch enge Fertigungstoleranzen können zwei Zellen parallel geschaltet werden. Eine Serienschaltung benötigt hingegen eine spezielle Steuerung. Eine Tiefentladung ist zu vermeiden, da eine solche den Akku zerstört.

Der BL bedankt sich abschließend für alle Beiträge und wünscht noch eine gute Unterhaltung. Der offizielle Teil endet um 19:30 Uhr mit der Einladung zum nächsten Klubabend am 25. Jänner 2018 zur gewohnten Zeit.

Verfasser:
OE3ZW, E-Mail: oe3zw@oevsv.at